

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatsitzung		8/2023 16.08.2023
Vorsitzender	Bürgermeister Josef Haberstroh	
Gemeinderäte	Jens-Arne Buttkeleit Sebastian Faller Torsten Herrmann Dr. Clemens Kreutz Claudia Matthaemas Christoph Nägele Ursula Pollmann Klaus Wangler Andrea Zähringer	
Entschuldigt:	Oliver Bieber	
Gäste:	Thomas Sauter, Kommunalbetreuer ED Netze GmbH	
Verwaltung	Torsten Schäuble	
Protokollführer:	Andreas Müller	
Presse:	Herr Biniossek	
Anzahl Zuhörer:	3	
Beginn der Sitzung:	19.30 Uhr	
Ende der Sitzung:	21.25 Uhr	

Tagesordnung:

- I. Formalien
 1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
 3. Genehmigung des Protokolls vom 19.07.2023

- II. Bürgerfragestunde (Teil 1)

- III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung
 1. Verlängerung an der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH
 2. Bauantrag zum Umbau Wohnteil Doldenseppenhäusle „Hohlengraben 50“
 3. Zwischenbericht für das Haushaltsjahr 2023

- IV. Mitteilungen der Verwaltung

- V. Anfragen der Gemeinderäte

- VI. Bürgerfragestunde (Teil 2)

I. Formalien.

1. Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Der Gemeinderat wurde mit Schreiben vom 09.08.2023 rechtzeitig zur Sitzung eingeladen. Die für die Verhandlung notwendigen Unterlagen wurden der Sitzungseinladung beigelegt. Es sind mehr als die Hälfte aller Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt; der Gemeinderat ist beschlussfähig.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

- keine Bekanntgaben -

3. Genehmigung des Protokolls vom 19.07.2023

Der Gemeinderat hat keine Änderungswünsche, das Protokoll ist somit genehmigt.

II. Bürgerfragestunde (Teil 1)

- keine Anfragen -

III. Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung

TOP 1

Verlängerung der Beteiligung an der ED Kommunal GmbH

Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.11.2019 die bis 31.12.2023 befristete Beteiligung an der ED Kommunal GmbH i.H.v. 213.000 € beschlossen.

Die ED Kommunal GmbH bietet nun das Beteiligungsprogramm „ED vernetzt“ 2.0 für fünf Jahre, ab dem 01.01.2024 mit folgenden Eckpunkten an.

- jede Kommune erhält eine jährliche Garantiedividende in Höhe von nun rund 3,0% auf das eingesetzte Kapital
- eine weitere variable Zusatzausschüttung von bis zu 1,0% – abhängig vom Geschäftsergebnis der ED Netze
- ein Förderprogramm für lokale Energieprojekte in den teilnehmenden Kommunen in Höhe von zunächst 500.000 Euro pro Jahr

Voraussetzung ist, dass bis Ende August 2023 ein positiver Gemeinderatsbeschluss vorliegt und die Beteiligung bestehen bleibt. Ein Vertreter des Energiedienstes wird das Beteiligungsprogramm in der Sitzung näher vorstellen.

Auf Grund der regelmäßigen Einnahmemöglichkeit in unserem Ergebnishaushalt, der möglichen Darstellbarkeit im lfd. Haushalt und der Flexibilität bei der Rückgabe der Beteiligung befürwortet die Verwaltung die weitere Beteiligung.

Beratung

BM Haberstroh begrüßt Herrn Sauter Kommunalbetreuer von der ED Netze GmbH. Einleitend erläutert Torsten Schäuble den Sachverhalt.

Herr Sauter stellt die Verlängerung der Beteiligung mit einer Präsentation vor (**Anlage 1**). Das auslaufende Programm war aufgrund der im Verhältnis hohen Zinsen sehr attraktiv (3,69 %). Aktuell haben drei Gemeinden entschieden die Geschäftsanteile zurückzugeben. Der Grund ist, dass diese das Geld in den Gemeinden benötigen.

Für Breitnau beträgt der Maximalbetrag für eine Beteiligung 213.000 €, der Mindestbetrag ist 200.000 €. ED ist mit der Höhe der Verzinsung durch die Vorgaben der Landeskartellbehörde beschränkt. Das nun neu aufgelegte Programm wurde kartellrechtlich abgeklärt.

Neben dem finanziellen Aspekt geht es bei der Beteiligung um eine aktive Mitgestaltung in der Gesellschafterversammlung und den Erhalt von weiteren Infos vom Energiedienst, teilweise auch nichtöffentlicher Art. Es handelt sich um ein partnerschaftliches Modell.

Bürgermeister Haberstroh erklärt, dass wir mit dem Energiedienst einen guten Partner als Netzbetreiber haben. Dies spiegelt sich vielfältig wieder (z.B. schnelle Reaktion bei Stromausfällen). Dies wird auch von Mitgliedern des Gemeinderats so gesehen.

Viele Gemeinderäte halten die Rendite für überschaubar. Aus diesem Grund ist man eher zurückhaltend. Die vorzeitige Rückgabe ist nicht eindeutig geklärt. Hier sollte von ED klarer kommuniziert werden.

Als Sahnehäubchen wird das Förderprogramm gesehen. Dies könnte auch für Breitnau attraktiv sein. Allerdings gibt es auch hier einige unklare Punkte. Herr Sauter kann hier keine Zugeständnisse machen, da sie hier Neuland betreten. Es gibt noch keine eindeutigen Vergaberichtlinien. Entscheiden wird die Gesellschafterversammlung. Aufgrund der Problematik mit der Kartellbehörde glaubt man seitens des Gemeinderats nicht, dass es hier eindeutige Richtlinien geben wird.

Sebastian Faller stellt den Antrag auf Vertagung mit Vorlage des Vertrages.

Beschluss:

Mit 7 Stimmen und drei Gegenstimmen wird der Antrag auf Vertagung mit Vorlage des Vertrages für die nächste Sitzung beschlossen.

TOP 2

Bauantrag zum Umbau Wohnteil Doldenseppenhäusle „Hohlengraben 50“

Sachverhalt

Der Bauantragsteller beabsichtigt den Umbau des Wohnteils des Doldenseppenhäusles.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Pläne sind beigefügt.

Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken oder Anregungen zum Bauantrag.

Beratung

Clemens Kreuz verlässt wegen Befangenheit den Ratstisch.

Andreas Müller erläutert das Bauvorhaben. Für die nächste Generation soll zeitgemäßer Wohnraum geschaffen werden.

Der Gemeinderat hat keine Fragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat keine Bedenken zum Umbau Wohnteil Doldenseppenhäusle „Hohlengraben 50“. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Beschluss ergeht einstimmig.

Sebastian Faller findet es äußerst positiv, wenn die junge Generation weitermacht.

TOP 3

Zwischenbericht für das Haushaltsjahr 2023

Sachverhalt

Für das laufende Haushaltsjahr 2023 wird dem Gemeinderat der derzeitige Stand der Finanzen und der voraussichtlichen Entwicklung anhand eines Zwischenberichts, Stand 07.08.2023, vorgelegt.

Der Gemeinderat wird gleichzeitig für den Bereich der Investitionen und Bauvorhaben über den derzeitigen finanziellen Stand und Baufortschritt informiert.

- Erweiterung Wasserversorgung
- Straßensanierung (Ausgleichstock 2022)
- Bauhoffahrzeuge (Ausgleichstockantrag 2023)
- Breitbandausbau
- Abwasserentsorgung
- Kreditwirtschaft 2021 - 2023

Nähere Erläuterungen zu einzelnen Positionen werden in der Sitzung gegeben.

Beratung

Torsten Schäuble gibt den Zwischenbericht ab.

Im Ergebnishaushalt sind wir soweit auf Stand. Die Gewerbesteuerereinnahmen sind deutlich höher, ansonsten gibt es keine nennenswerten Ausreißer.

In der Straßenunterhaltung wurden bislang rund 150.000 € verausgabt. Die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung liegen rund 67.000 € über dem Ansatz. Diese Mehrausgaben wurden vom Gemeinderat so beschlossen. Dies sind die Maßnahmen, die in der Begehung der Straßen festgehalten und die im Gemeinderat bekanntgegeben wurden. Im Gemeinderat entfacht eine kurze Diskussion über das künftige Budget für die Straßenunterhaltung. Dies soll im Zuge der Haushaltsberatung für das kommende Jahr beraten werden. Die Gemeinderäte erhalten eine Aufstellung wie sich die bisherigen Ausgaben zusammensetzen.

Herr Schäuble erläutert dann die im Sachverhalt genannten Investitionen und Bauvorhaben anhand von Aufstellungen. Sie sind als Anlagen beigefügt (Anlage 2).

Aus den Darstellungen ergibt sich, dass die für 2022 geplante Kreditaufnahme nicht notwendig war und aller Voraussicht nach auch für 2023 kein Kredit aufgenommen werden muss. Es sind Finanzmittel vorhanden, die für die Ausgaben der nächsten Jahre benötigt werden.

Für den Gemeinderat ist es hierbei wichtig darzulegen, dass das Geld nicht übrig ist. Es wird für die eingestellten Projekte benötigt. Auf Nachfrage wird erklärt, dass nicht benötigte Finanzmittel angelegt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Zwischenbericht 2023 des Gemeindehaushalts zur Kenntnis.

IV. Mitteilungen der Verwaltung**1. Unterjährige ELR-Förderung**

In der Gemeinde Breitnau wurde ein privates Projekt im Höllental unterjährig mit einer ELR-Förderung bedacht.

2. Ausgleichstock Bauhoffahrzeuge

Die Gemeinde erhält eine Förderung aus dem Ausgleichstock für Bauhoffahrzeuge.

3. Zuwendung Abwasser

Die Gemeinde Breitnau erhält Zuwendungen im Bereich Abwasser für die Optimierung der Pumpwerke Hofgut Sternen und Allmend und Maßnahmen auf der Kläranlage Hinterzarten.

V. Anfragen des Gemeinderates**1. Straßenbeleuchtung B500**

Torsten Herrmann spricht erneut die defekte Straßenbeleuchtung entlang der B500 an. BM Haberstroh erklärt, dass diese nicht defekt sei. Aufgrund der Sommerzeit hat man sie bis zur Umrüstung auf LED ausgeschaltet. Herr Herrmann bittet darum, dass die Lampen zumindest bis 23 Uhr für die Gäste angeschaltet werden. BM Haberstroh kümmert sich darum.

2. Grundsteuer

Dr. Clemens Kreutz bittet um eine Übersicht, wer wieviel Grundsteuer bezahlt. Im Zuge der Refinanzierung des Breitbandausbaus sieht er enorme Unterschiede in der Belastung der Eigentümer.

BM Haberstroh meint, dass der Gemeinderat über die Refinanzierung entscheidet. Er hatte kürzlich Kontakt mit dem Finanzamt. Dort wird erwartet, dass die Grundsteuerreform wieder zurückgenommen wird.

Torsten Schäuble erklärt, dass eine Aufstellung mit verschiedenen Fällen bereits existiert. Diese wird dem Gemeinderat zur Verfügung gestellt.

VII. Bürgerfragestunde (Teil 2)**1. Offene Straßenquerungen Breitband**

Ernst Lickert spricht die sehr tiefen Straßenquerungen an, die im Zuge des Breitbandausbaus lange Zeit offen sind.

Herr Haberstroh erklärt, dass die Baufirma hierfür verantwortlich ist. Wir haben vehement gefordert, dass die Querungen geschlossen werden. Die Gemeinde ist jedoch kein Auftraggeber.

Allgemein wird im Gremium noch über den Zeitpunkt der Inbetriebnahme des Glasfasernetzes gesprochen. Bis Ende des Jahres sollten die Arbeiten abgeschlossen sein. Wann das Netz in Betrieb geht, hängt vom Betreiber Vodafone ab.

2. Verteilung Blättle

Ewald Schwörer spricht die späte Auslieferung des Mitteilungsblattes im Hohlengraben an. Wie sich im Laufe der Anfrage herausstellt wird das Blättle mit der Post zugestellt. Da das Blättle in der Gemeinde erst am Donnerstag zur Post geht, kann es frühestens am Freitag in den betroffenen Haushalten ankommen.

3. Müllabfuhr

Ewald Schwörer erklärt, dass sein Anwesen andere Mülltermine wie die Restgemeinde hat. Er fühlt sich hier abgehängt von Breitnau. Aufgrund der Lage an der Gemarkungsgrenze hat die Gemeinde hier keinen Einfluss.

4. Fremdwasser in Quelle

Im Zuge des Breitbandausbaus hat die ausführende Firma zugesichert, Maßnahmen zum Schutz seiner Hofquelle zu machen. Hier sei bislang nichts geschehen. Herr Haberstroh wird mit der Firma Kontakt aufnehmen.

Die Protokollführer:

Andreas Müller

Für die Richtigkeit:

Josef Haberstroh
Bürgermeister

Torsten Schäuble

Die Niederschrift des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung Nr. 8/2023 vom 16. August 2023 wurde dem Gemeinderat in Form einer Protokollablichtung zur Kenntnis gegeben.

Einsprachen wurden nicht - wie folgt - erhoben.



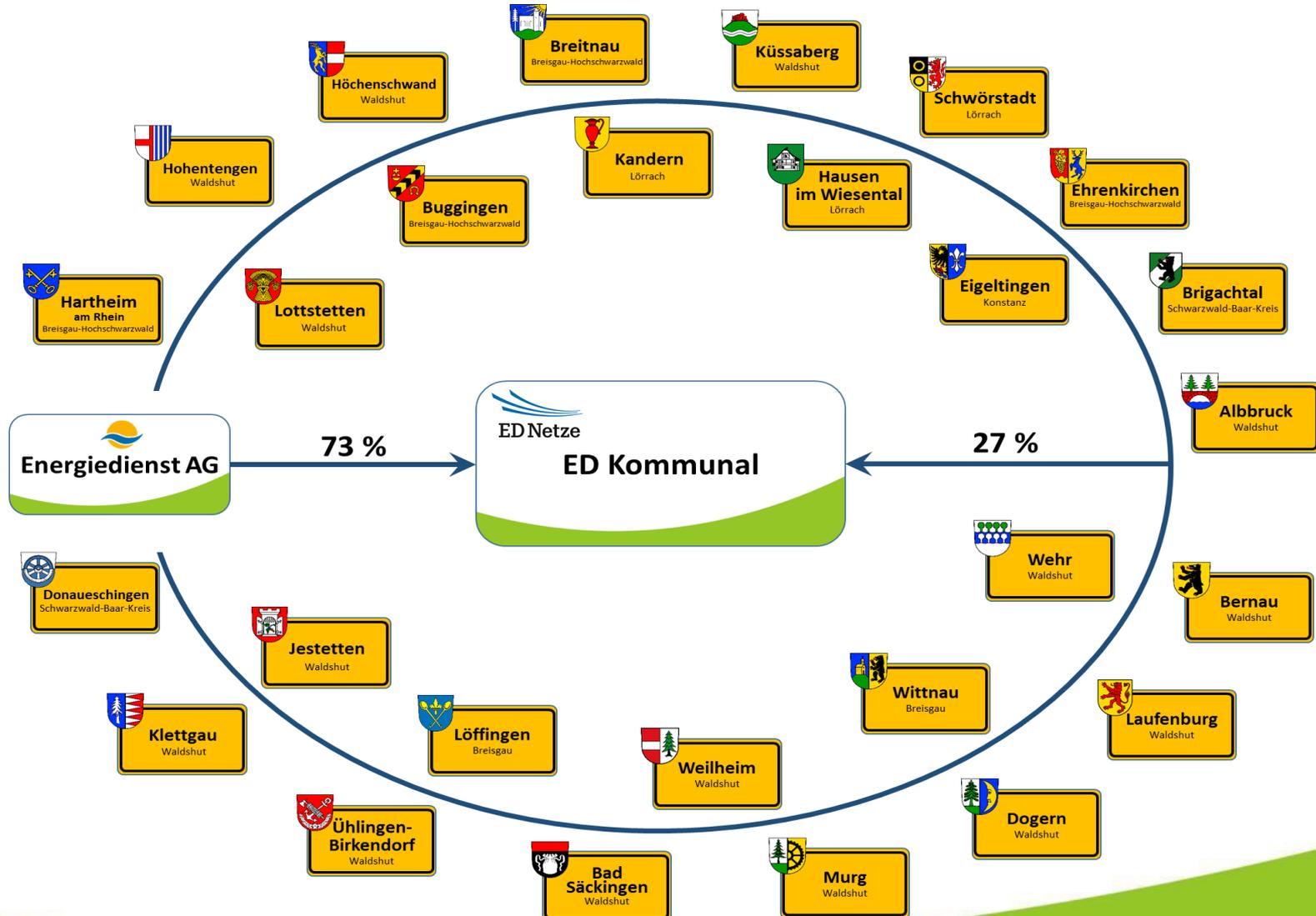
Beteiligungsprogramm „ED vernetzt“ 2.0

Informationen für Kommunen



EnergieDienst

Gesellschafterkreis ED Kommunal GmbH





EnergieDienst

“ED vernetzt“ 2.0 Beteiligungsprogramm

Für weitere 5 Jahre Energiewende gemeinsam gestalten



Neue **Beteiligungsperiode** 01.01.20**24** - 31.12.20**28**



Eckpunkte „ED vernetzt“

- Jede Kommune, die mit der ED-Gruppe aktuell im Infrastrukturbereich zusammenarbeitet (z.B. Konzession, sonstige Kooperation), kann sich an der ED Kommunal GmbH beteiligen
- Mindestbeteiligung: 200.000 Euro
- Maximalbetrag wird individuell ermittelt und richtet sich nach Verteilungsschlüssel (Einwohnerzahl, versorgte Fläche, gelieferte Strommenge)
- Im Korridor zwischen Mindest- und Maximalbetrag kann jede Gemeinde ihre Beteiligungshöhe weiterhin frei wählen
- Bei sachlichem Grund kann die Kommune den Anteil auch weiterhin vorzeitig an ED zurückverkaufen (z.B.: Geld wird für andere Zwecke benötigt)



Eckpunkte „ED vernetzt“ 2.0

- Das Beteiligungsprogramm gilt ab 01.01.2024 für weitere 5 Jahre
- Jede Kommune erhält eine jährliche Garantiedividende in Höhe von nun rund **3,0%** auf das eingesetzte Kapital
- **Neu: on top** variable Zusatzausschüttung von bis zu **1,0%** – abhängig vom Geschäftsergebnis der ED Netze (Korridor zwischen 1,0 und 6,0 Mio. Euro)
 - wenn EBIT < 1 Mio. Euro → keine Zusatzausschüttung
 - wenn EBIT ≥ 6 Mio. Euro → Zusatzausschüttung von 1,0%
 - Zur Orientierung: EBIT ED Netze 2021: 5,3 Mio. Euro → Ausschüttung hätte 0,86% betragen
 - EBIT ED Netze 2022: 10,4 Mio. Euro → Ausschüttung hätte 1,0% betragen
- **Neu: on top** Förderprogramm für lokale Energieprojekte in den teilnehmenden Kommunen in Höhe von zunächst 500.000 Euro pro Jahr
- Die **Beteiligung bleibt bestehen, wenn bis Ende August 2023** ein positiver Gemeinderatsbeschluss zu den neuen Eckpunkten vorliegt.

Mögliche Ausschüttung für die Gemeinde Breitnau

- Aktuelle Beteiligungshöhe: 213.000 Euro
 - Garantie-Ausschüttung (3 %): 6.390 Euro p.a.*
 - Zusatz-Ausschüttung (bis zu 1 %): bis zu 2.130 Euro p.a. *
 - **insgesamt bis zu 8.520 Euro p.a.***

- Maximale Beteiligungshöhe: 213.000 Euro
 - Garantie-Ausschüttung (3 %): 6.390 Euro p.a. *
 - Zusatz-Ausschüttung (bis zu 1 %): bis zu 2.130 Euro p.a. *
 - **insgesamt bis zu 8.520 Euro p.a.***

*abzüglich Kapitalertragsteuer



Haben Sie noch Fragen?



EnergieDienst

“ED vernetzt“ Beiratssitzungen

(Austausch und Netzwerken stehen im Mittelpunkt sowie der Werkstattblick zu Energie- und Infrastrukturthemen)



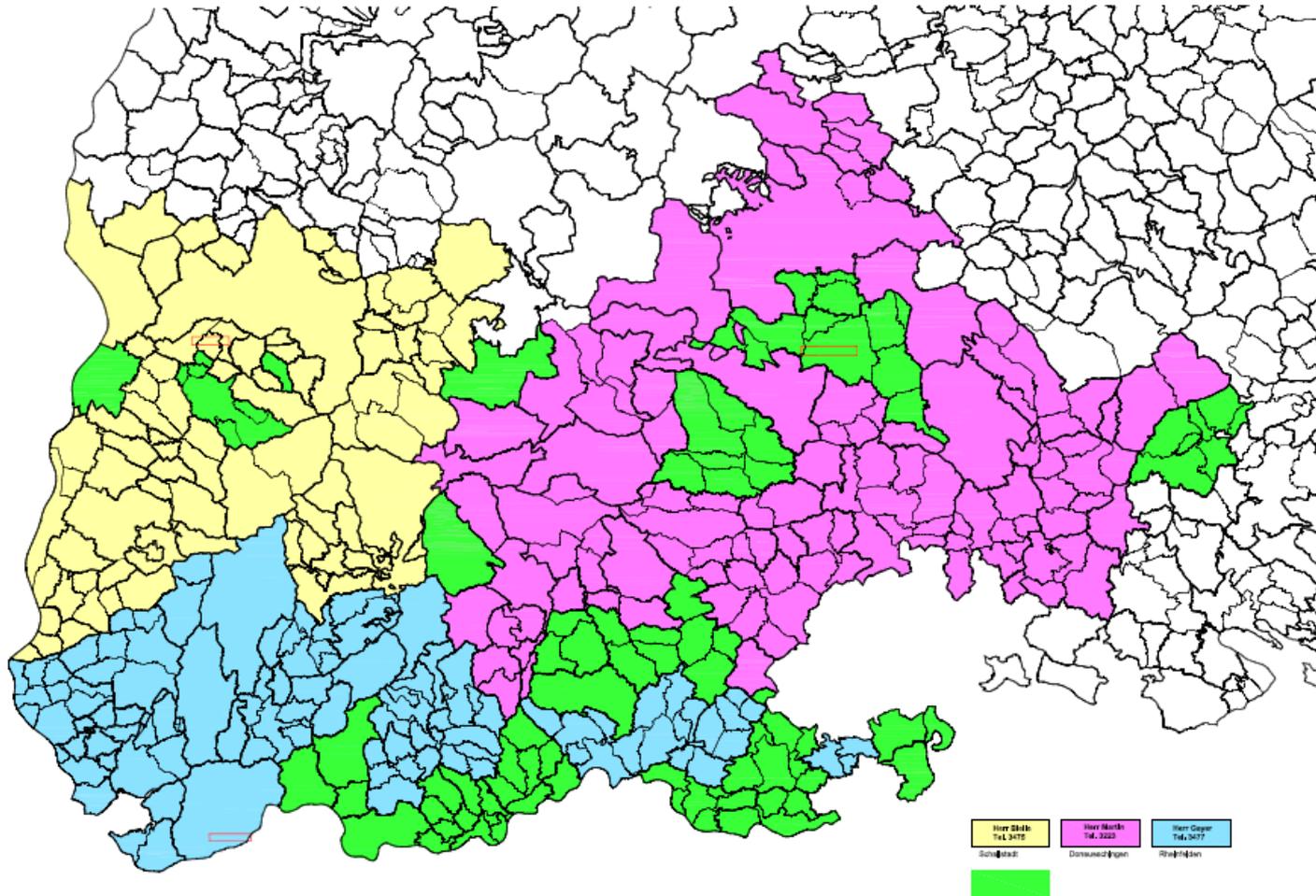
Vorangegangene Themenbeispiele:

- E-Mobilität & my-e-car Sharing
- Grüne H2 Produktion in der Region
- PV- Ausbau und Regelungen
- vialytics (Straßenzustand mit Mobilien Endgeräten erfassen)





ED vernetzt: geografische Verteilung



Finanzhaushalt 2023

Anmeldung von		Summe Ausgaben	Summe Einnahmen	verausgabt	offen	vereinnahmt	offen
FFW	Greifzug (Mehrzweckzug)	3.000 €			3.000 €		
Bauhof	Bandsäge für Metallbearbeitung	2.300 €			2.300 €		
	Unimog mit Streuer und Schneepflug	295.000 €	236.000 €		295.000 €		236.000 €
	Radbagger	148.000 €	118.000 €		148.000 €		118.000 €
	Autoanhänger	10.700 €			10.700 €		0 €
	Neue Heizung	25.000 €			25.000 €		
Hallenbad	Fluchtwegbeleuchtung	1.500 €			1.500 €		
Abwasser	Neubau Schlammentwässerung	153.200 €			153.200 €		0 €
	Maschinentechnik Schlammentwässerung	97.400 €			97.400 €		0 €
	Stickstoffelimination	88.400 €	70.700 €		88.400 €		70.700 €
	Rechenanlage Turbinenanlage	20.000 €			20.000 €		0 €
	BHKW	5.000 €			5.000 €		0 €
	Erneuerung Pumpstationen	188.000 €	150.000 €		188.000 €		150.000 €
Wasser	Wassernetz	557.500 €	139.300 €		557.500 €		139.300 €
	Wasserleitung Tiefen	140.000 €	35.000 €		140.000 €		35.000 €
Schule	Beleuchtung	22.600 €	6.700 €		22.600 €		6.700 €
	Reinigungsmaschine	1.700 €		1.700 €			
	Brandmelder	4.200 €		4.200 €			
	Fluchtwegbeleuchtung	1.200 €			1.200 €		
	Lehrer PC	2.000 €			2.000 €		
11240000	Masterplan	30.000 €			30.000 €		
57500000	Ketten Spurgerät	28.800 €			28.800 €		
Gesamtsumme Ausgaben		1.825.500 €		5.900 €	1.819.600 €	0 €	755.700 €
Gesamtsumme Einnahmen		755.700 €					
Mittelbedarf		961.900 €					

Wasserversorgung - Erweiterung

	Baukosten			Zuschuss			
	zuwendungsfähige Ausgaben	Ausschreibungs	Abgerechnet	offen	bewilligt	abgerechnet	
		Planansatz					offen
Erweiterung HB, Anschluss Hinterdorf	1.224.708 €		98.913 €	1.125.795 €	283.500 €	12.500 €	271.000 €
Neubau HB, Verbindung Fahrenberg und Schanz Freyel	1.299.145 €		908.928 €	390.217 €	323.000 €	146.300 €	176.700 €
Gesamt	2.523.853 €		1.007.841 €	-1.007.841 €	606.500 €	158.800 €	447.700 €

Haushaltsjahr	Plan		Ist	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2020	450.000 €	110.000 €	63.950 €	0 €
2021	1.350.000 €	330.000 €	288.640 €	0 €
2022	270.000 €	53.000 €	375.031 €	158.800 €
2023	557.500 €	139.300 €	278.300 €	0 €
Gesamt	2.627.500 €	632.300 €	1.005.921 €	158.800 €

Straßensanierung 2022 - Ausgleichstock

	Ausgaben		Einnahmen	
	Ausschreibungssumme	Abgerechnet	Ausgleichstock	Abgerechnet
Sanierung Zufahrt Schanz, Mühleweg, Bergacker, Hintredorf	520.000 €	385.000 €	360.000 €	270.000 €

Bauhoffahrzeuge - Ausgleichstockantrag 2023

	Planansatz		aktuell bewilligt
	Ausgaben	Einnahmen	
Unimog	295.000 €		
Bagger	148.000 €		
Anhänger	10.700 €	354.000 €	320.000 €
Summe	453.700 €		320.000 €

Zweckverband Breitband

Ausgaben	
Kosten ZV	
2019	5.250 €
2020	7.500 €
2021	7.750 €
2022	4.750 €
2023 (plan)	7.875 €
2023 (plan)	32.600 €

Einnahmen			
Hebesätze Grundsteuer A und B jeweils +80 Prozentpunkte			
	2022	2023	Mehreinnahmen
Grundsteuer A	49.600 €	58.100 €	8.500 €
Grundsteuer B	213.300 €	261.000 €	47.700 €

65.725 € Kosten der Breitbandverlegung

56.200 € Mehreinnahmen durch Erhöhung Hebesätze

Abwasserentsorgung 2023

	Planansatz		aktuell bewilligt
	Ausgaben	Einnahmen	
An- / Umbau KL Hinterzarten	364.000 €	70.700 €	234.300 €
PW HG Sternen und PW Allmend	188.000 €	150.000 €	149.000 €
Summe	552.000 €		383.300 €

Kreditwirtschaft

Haushaltsjahr	Kreditermächtigung	Kredite aufgenommen
2020	415.000 €	
2021	1.330.200 €	1.330.200 €
2022	672.500 €	
2023	951.400 €	

Aktueller Schuldenstand

2.659.168 €

jährliche Tilgung

161.000 €

Zinsbelastung 2023

23.500 €

offene Ausgaben

Zu erwartende Ausgaben

Erweiterung Wasser	1.148.079 €	
Straßensanierung	45.000 €	
Bauhoffahrzeuge	133.700 €	
Abwasser	168.700 €	
Summe		1.495.479 €

Finanzierung der Ausgaben

Ergebnisse HH

	2020	187.000 €	
	2021	91.000 €	
	2022	328.000 €	
	2023		
Summe			606.000 €

Kredite

Ermächtigung 2022	672.500 €	
Ermächtigung 2023	951.400 €	951.400 €

Ergebniss**-61.921 €**